

Protokoll

der 21. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Lambrechtshagen

Sitzungstermin: Donnerstag, den 23.08.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Lambrechtshagen, Allershäger
Straße 1 a

Anwesend sind:

Frau Henrike Born
Herr Dieter Braun
Frau Gaby Breide
Frau Christine Dubberke
Herr Robert Eschment
Herr Ole Franke
Herr Uwe Jablonski
Herr Michael Knischka
Herr Holger Kutschke
Herr Heiko März
Herr Gerhard Matthies
Herr Nils Postma
Frau Birgit Runge

Es fehlen:

Gäste:

Ein Bürger

ursprüngliche Tagesordnung:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Anträge zur Änderung der Tagesordnung
- 4 Billigung des Protokolls der letzten Gemeindevertretersitzung, Protokollkontrolle
- 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
- 6 Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts nach § 24 Baugesetzbuch (BauGB) für die Flurstücke 14/31, 14/33, 14/34 aus Flur 1 in der Gemarkung Sievershagen; Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe
- 7 Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto Straßenunterhaltung
- 8 Rückholung einer auf den Hauptausschuss übertragenen Entscheidungszuständigkeit
- 9 Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto Regenwasserkanalbenutzungsgebühren
- 10 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Grundstücksangelegenheiten
- 11.1 Erwerb des in der Gemarkung Lambrechtshagen, Flur 2, gelegenen Flurstücks

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind alle 13 Gemeindevertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Der anwesende Bürger stellt die Frage, wie sich die Gemeinde Lambrechtshagen zum geplanten Zusammenschluss der Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Nienhagen und Bargeshagen positioniert. Er möchte wissen, ob sich die Gemeinde Lambrechtshagen mit diesen Gemeinden zusammenschließen würde oder eher mit der Stadt Rostock.

Der Bürgermeister gibt an, dass die Gemeinde Lambrechtshagen weder mit Rostock noch mit der neu geplanten Großgemeinde einen Zusammenschluss erwägt.

Die Frage des Bürgers zum Thema Regenwasserkanalbenutzungsgebühren wird mit Verweis auf die Gemeindehaupatsatzung vom Bürgermeister zurückgewiesen. Hiernach dürfen sich die Fragen, Vorschläge und Anregungen der Bürger in der Einwohnerfragestunde nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung beziehen.

zu 3 Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

zu 4 Billigung des Protokolls der letzten Gemeindevertreterversammlung, Protokollkontrolle

Das Protokoll der 20. Gemeindevertreterversammlung wird gebilligt. Aus der Protokollkontrolle hatten sich keine Aufträge ergeben.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister berichtet:

- Das am 07./08. Juli stattgefundene Dorffest der Gemeinde Lambrechtshagen war eine gelungene Veranstaltung und wurde sehr gut von den Bürgern angenommen.
- Der Bürgermeister der Gemeinde Lambrechtshagen und weitere Bürgermeister aus dem Umland haben an einem Segeltörn und Empfang anlässlich der Hansesail teilgenommen. Der OB von Rostock hatte dazu eingeladen.

- Der Breitbandausbau in der Gemeinde geht voran. Das Ziel, alle Interessierten bis zum 31.08.2018 mit einem Glasfaseranschluss auszustatten kann wohl nicht ganz eingehalten werden. Aber bis voraussichtlich November 2018 soll dies erledigt sein.

Sowohl der Bauausschuss als auch der Sozialausschuss haben zwischenzeitlich nicht getagt.

Frau Runge erkundigt sich wiederholt, ob die LED-Umrüstung in der Gemeinde mittlerweile abgeschlossen ist. Herr Kutschke gibt an, dass die Umrüstung nicht abgeschlossen ist, da es Lieferengpässe gibt.

Frau Runge gibt erneut zu Bedenken, dass in Richtung „Alte Gärtnerei“ die Abstände der Laternen zu groß ist. Gerade Radfahrer wären durch den Wechsel von beleuchteten und unbeleuchteten Abschnitten in Ihrem Sehen durch das „grelle“ LED-Licht sehr beeinträchtigt. Der angegebene Sachverhalt wird derzeit von der Planerin geprüft.

Frau Dubberke hat bemerkt, dass im Bereich der Haltestelle oft viele Fahrräder an Zäunen u.ä. angeschlossen werden. Sie bittet zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, hier Fahrradständer aufzustellen.

Herr Kutschke gibt dieses Anliegen zur Beratung in den Bauausschuss.

Herrn Franke ist mehrfach aufgefallen, dass Bewohner des Pflegeheims unbeaufsichtigt und oft orientierungslos durch die Gemeinde irren. Er selbst hat bereits einige dieser Bewohner in das Pflegeheim zurückbegleitet. Er erkundigt sich, ob die Gemeinde hier Möglichkeiten schaffen kann, dieses Problem einzudämmen/zu lösen. Herr Kutschke sieht hier keine Möglichkeit, wie die Gemeinde hier tätig werden soll. Er wird aber das Gespräch mit dem Betreiber suchen und mit ihm über Möglichkeiten zur Abhilfe beraten.

zu 6 Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts nach § 24 Baugesetzbuch (BauGB) für die Flurstücke 14/31, 14/33, 14/34 aus Flur 1 in der Gemarkung Sievershagen; Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe

Herr Kutschke erläutert die Notwendigkeit dieses Beschlusses. Das Vorkaufsrecht soll ausgeübt werden, weil die betroffenen Flächen für die öffentliche Straßennutzung benötigt werden. Im Sinne der Sicherheit und Ordnung soll die Straße, auch in ihrer vorhandenen Dimension aufrechterhalten und gesichert werden. Die Nutzung der Gesamtfläche ist sinnvoll und geboten.

Zur Feststellung des Kaufpreises wurde ein Verkehrswertgutachten beauftragt. Es wird die Frage nach der Zulässigkeit des Gutachters in den Raum gestellt. Dies wird bejaht, die Begründung hierzu wird nachgeliefert.

Beschluss Nr.: 136-21/18

Die Gemeindevertretung stimmt der Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts nach von § 24 Baugesetzbuch (BauGB) für die Flurstücke 14/33 und 14/34, aus Flur 1 der

Gemarkung Sievershagen zu.

Der Kaufpreis beträgt 15.486,11 €.

Die Gemeinde trägt alle mit der Vorbereitung, notariellen Beurkundung und Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten.

Die Gemeindevertretung stimmt einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 20.000,00€ zur Deckung des Kaufpreises zu.

Abstimmung:

11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

**zu 7 Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto
Straßenunterhaltung**

Das Planungsbüro hat gemeinsam mit dem Bauhof und der Verwaltung die Schadstellen im Bereich der Verkehrsflächen aufgenommen und daraus ein Leistungsverzeichnis erarbeitet. Das Ergebnis der Kostenberechnung des Planungsbüros liegt vor. Für die Bereitstellung der finanziellen Mittel für Bau und Planung ist der Beschluss über den überplanmäßigen Aufwand notwendig.

Beschluss Nr.: 137-21/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lambrechtshagen beschließt die überplanmäßige Ausgabe von 40.500,00 Euro im Produktsachkonto Straßenunterhaltung.

Abstimmung:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**zu 8 Rückholung einer auf den Hauptausschuss übertragenen Entscheidungs-
zuständigkeit**

Gemäß § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Lambrechtshagen trifft der Hauptausschuss Entscheidungen über die Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben je Ausgabefall innerhalb der Wertgrenzen von 5.000 EURO bis 25.000 EURO.

Gemäß § 22 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V kann die Gemeindevertretung Angelegenheiten, die sie übertragen hat, jederzeit an sich ziehen. Wurde eine Angelegenheit durch die Hauptsatzung übertragen, kann die Gemeindevertretung sie nur durch Beschluss mit der Mehrheit aller Gemeindevertreter wieder an sich ziehen.

Beschluss Nr.: 138-21/18

Die Gemeindevertretung Lambrechtshagen beschließt, die auf den Hauptausschuss übertragene Entscheidungszuständigkeit für folgenden Einzelfall wieder an sich zu ziehen:

- Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto Re-

genwasserkanalbenutzungsgebühren

Abstimmung:

12 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen

zu 9 Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto Regenwasserkanalbenutzungsgebühren

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser Abwasser Rostock-Land beschloss am 07.05.2018 die Hebeliste für das 2. Halbjahr 2018. Danach ergibt sich für die Gemeinde Lambrechtshagen ein Kommunalanteil von 15.653,63 Euro. Diese Mittel stehen im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr zur Verfügung. Für die Bereitstellung der finanziellen Mittel ist ein Beschluss über den überplanmäßigen Aufwand notwendig.

Beschluss Nr.: 139-21/18

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lambrechtshagen beschließt die überplanmäßige Ausgabe von 9.759,27 Euro im Produktsachkonto Regenwasserkanalbenutzungsgebühren.

Abstimmung:

13 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

zu 10 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der letzten Gemeindevertretersitzung

In der 20. Gemeindevertretersitzung am 28.06.2018 wurde folgender Beschluss in nicht öffentlicher Sitzung gefasst.

Beschluss-Nr.: 135-20/18

Erwerb des in der Gemarkung Lambrechtshagen, Flur 4 gelegenen Flurstücks 221 sowie von Teilflächen aus den in der Flur 2 gelegenen Flurstücken 29 und 34

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung und verabschiedet den Bürger.

Nicht öffentlicher Teil

zu 11 Grundstücksangelegenheiten

zu 11.1 Erwerb des in der Gemarkung Lambrechtshagen, Flur . . . gelegenen Flurstücks

Das Flurstück umfasst . m². Die Fläche ist im Bebauungsplan Nr. 3 „Süderkamp“ als Grünausgleich (Sukzessionsfläche, naturbelassen) ausgewiesen. Angrenzende Flächen, die ebenfalls vom B-Plan erfasst und als Ausgleichsflächen ausgewiesen sind, erwarb die Gemeinde bereits zum gleichen Preis EUR/m²). Der Hauptausschuss empfahl in der Sitzung am 14.06.2018 den Erwerb der Fläche zum genannten Preis anzustreben. Die Gemeindevertretung stimmte in der Sitzung am 28.06.2018 der Unterbreitung eines entsprechenden Angebotes zu. Der Grundstückseigentümer erklärte sich mündlich am 19.07.2018 bereit den Verkauf an die Gemeinde vorzunehmen.

Beschluss Nr. :

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lambrechtshagen stimmt dem Erwerb des in der Gemarkung Lambrechtshagen, Flur : gelegenen Flurstücks . verzeichnet im Grundbuch von Lambrechtshagen, Blatt , Eigentümer: Herr , wohnhaft in , zu.

Der Kaufpreis beträgt EUR.

Die Kosten der Vorbereitung, notariellen Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt die Gemeinde.

Abstimmung:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen



Holger Kutschke
Bürgermeister



Andrea Glüpe
Protokoll